



Auf der großen Hammer-Orgel in der Immanuelkirche in Alt-Laatzen wird Becker-Foss den zweiten Teil seines Konzerts spielen.

FOTO: JOHANNES DORNDORF

Becker-Foss spielt bei Immanuel auf zwei Orgeln

Renommierter Organist spielt in der Kirche Werke von Buxtehude, Krebs und Bruhns / Veranstalter bitten um Spenden für die neue Braun-Orgel

Von Johannes Dorndorf

Alt-Laatzen. Er war jahrelang Kantor des Kirchenkreises Hameln-Pyromont, lehrte an der Musikhochschule Hannover und war an über 50 CD-Produktionen beteiligt. Am Sonntagabend, 23. November, kommt nun Hans Christoph Becker-Foss in die Immanuelkirche in Alt-Laatzen und spielt an gleich zwei Instrumenten: Den ersten Teil des etwa einstündigen Programms trägt er an der neuen Braun-Orgel vor, die im Frühjahr 2020 in die Alte Kapelle umziehen wird, den zweiten, längeren Teil an der großen Hammer-Orgel.

Zum Auftakt erklingt an dem kleinen Instrument der Orgelchoral „Ave, maris Stella“ von Girolamo Cavazzoni, gefolgt von Jan Pieterszoon Seelincks Präludium in F und Johann Gottfried Walthers Choral-



Hans Christoph Becker-Foss

FOTO: RAPHAEL BECKER-FOSS

variationen „Meinem Jesum lass ich nicht“. Danach wechselt Becker-Foss an die Hammer-Orgel und spielt Werke von Jean Dandieu

(„Magnificat D-Dur“), Dietrich Buxtehude (Choralphantasie „Wie schön leuchtet der Morgenstern“), Johann Ludwig Krebs („Fantasia à guisto italiano“) und Nikolaus Bruhns Präludium/Toccata in e-Moll.

Hans Christoph Becker-Foss hat in Bremen Kirchenmusik studiert und Meisterkurse unter anderem bei Nikolaus Harnoncourt, Gustav Leonhardt und Else Bolzonello-Zoja belegt. Von 1979 bis 2015 war er Kantor an der Hamelner Marktkirche sowie Leiter des Göttinger Vokalensembles, des Hamelner Kammerchors und der Musikwochen Weserbergland.

Seit mehr als 30 Jahren ist Becker-Foss Professor an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover und seit 1985 Orgelsachverständiger der Landeskirche. Er

gibt international Konzerte als Organist, Cembalist und Dirigent. Zu den rund 50 CD-Produktionen zählt die Einspielung von Georg Muffats Apparatur Musico-Organisticus, für die er den Preis der Deutschen Schallplattenkritik/Bestenliste erhielt.

Info Das Konzert in der Reihe „Musik an Immanuel“ beginnt um 18 Uhr in der Kirche. Das Café Exposé ist vor dem Konzert geöffnet. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Braun-Orgel wird gebeten.